

Skoda tritt in Köln in die Pedale

Etwa 200 Profis werden am 11. Juni bei der 101. Ausgabe des Radsport-Klassikers „Rund um Köln“ ins Rennen gehen. Über 4000 Hobbyathletinnen und -athleten treten darüber hinaus beim „Skoda Veldodom“ in die Pedale, den der tschechische Automobilhersteller als Namensgeber unterstützt. Das Jedermann-Radrennen führt sie entweder über 68 oder 126 Kilometer von Köln durch das Bergische Land. Rund 120 Teilnehmer fahren dabei für das Skoda-Veloteam. Zudem stellt die Marke als Sponsor zum siebten Mal 30 Fahrzeuge wie Superb, Kodiaq und Octavia für die Organisation und die Rennleitung zur Verfügung.

Für Fans, die nicht selbst in die Pedale treten, hat Skoda eine Roadshow im Rheinauhafen organisiert. Dort werden die die neuesten Modelle und eine rote Superb-Limousine im „Tour de France“-Branding gezeigt.

Die Plätze im Skoda-Veloteam wurden im Vorfeld auf www.skoda-radsport.de verlost. Interessierte können sich noch für die Teilnahme an anderen Radsportveranstaltungen bewerben. Dazu zählen der „Euro Eyes Velothon Berlin“, das „Skoda Velorace Dresden“, die „Euro Eyes Cycloclassics Hamburg“ und der „Sparkassen Münsterland Giro“. Mitglieder des Veloteams erhalten neben dem Startplatz ein Trikot, Zugang zum Skoda-VIP-Bereich sowie professionelle Betreuung inklusive Mechanikerservice und Massage. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Rund um Köln“: Beim Jedermann-Radrennen gehen rund 120 Teilnehmer für das Skoda-Veloteam an den Start.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



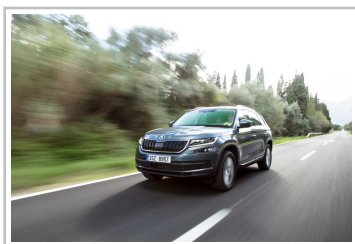
Radrennen „Rund um Köln“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda stellt 30 Fahrzeuge für Organisation und Rennleitung beim Radsport-Klassiker „Rund um Köln“ zur Verfügung. Zur Flotte zählt auch der Superb.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda stellt 30 Fahrzeuge für Organisation und Rennleitung beim Radsport-Klassiker „Rund um Köln“ zur Verfügung. Zur Flotte zählt auch der Kodiaq.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
